

**Betreff:** 8. Psalm. Vorzutragen dem Herrn um Heilung der leiblichen Krankheiten

**Von:** "Himmelsfreunde.de" <silvia@himmelsfreunde.de>

**Datum:** 05.02.2017 09:00

**An:** "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter  
vom Sonntag, 5. Februar 2017

Liebe Himmelsfreunde,

es gibt ja nun unsere Neuoffenbarung seit mehr als 150 Jahren. Aber ihre Lehren sind immer noch nicht im Volk angekommen, nicht wahr? Jesus lehrt darin unter anderem, dass Kaffee, Bier und Schnaps gemieden werden müssen... dass wir immer frisch kochen sollen (keine Fertiggerichte)... dass Sexualität nur in die Ehe gehört... und vieles mehr. Doch wie sieht unsere Gesellschaft in der Realität aus?

Kein Wunder, dass auch Krankheit an der Tagesordnung ist. Sie ist die Folge unseres verkehrten Lebenswandels. Ich nehme mich da überhaupt nicht aus. Kehren wir doch um und leben (wenigstens wir Christen) so, wie Jesus es empfiehlt! Er zwingt uns zu nichts, aber Seine Ratschläge sind immer die allerbesten.

Herzlich - Silvia Ohse

=====

8. Psalm. Vorzutragen dem Herrn um Heilung der leiblichen Krankheiten

=====

JL.Psal.008,01] O Herr, Du bist gütig und voll der Geduld, und voll der Liebe und Gnad' und Erbarmung: so sehe denn mild auf mich leidendes und im Staube der Erde gar krankhaft und schmerzlich hin und her wälzendes Würmchen, von Deinem erhabensten göttlichen Throne herab.

JL.Psal.008,02] Sieh, es quält mich gar ärglich ein lästiges Uebel, und macht unbehilflich und gänzlich unfähig den Leib, diese ohnehin lästige Hülle des Geistes, darum ich nichts thun und nichts wirken da kann, was zum ewigen Leben und Heile mir nützend da wäre.

JL.Psal.008,03] Schon fängt mich an alle Geduld zu verlassen, da Du, lieber Vater, mich Leidenden nicht zu erhören nun scheinst, da ich Dich aus meinen alltiefesten Nöthen anrufe.

JL.Psal.008,04] O zaudre nicht, zaudre nicht, liebevollster, heiliger Vater, und helfe mir armen, mir schwachen, mir leidenden Sünder, denn sonst geh' ich wahrlich zu Grunde, am Geist und an meiner mitleidenden Seele, so Du mir nicht ehestens hilfst aus der Trübsal des Leibes.

JL.Psal.008,05] Ich war wohl selbst Schuld, und hab selbst mir das Uebel des Leib's zugezogen, darum ich nicht lebte der heiligen Ordnung gemäß, die Du liebevollster Vater als einzige Richtschnur für's Leben des Geist's wie des Leibes so treu uns dereinst hast gegeben durch Moses am heiligen Sinai.

JL.Psal.008,06] Ja, hochgefehlt war's von mir; doch nun kann ich's nicht anders mehr machen, nicht ungeschehen mehr die gar thöricht verübeten Thaten, nicht nehmen von mir nun die brennende tödtende Sünde. Darum denn erbarme Dich meiner, Du liebevollster Vater, und nehme die Sünde von mir, und mach' wieder mich leben für bessere That; ja für Liebe und Ordnung, ertheil' die Gesundheit des Leibes mir kranken, mir schmachtenden, leidendem Wurm im Staube vor Dir! -

JL.Psal.008,07] O Gesundheit, du einzig nur reinste Quelle der Freuden des Lebens, wann wirst du denn wieder ganz eigen mir werden? Wann wirst du balsamischer goldener Tropfen entträufen der heiligen Gnade des himmlischen Vaters, und Heilung und Stärkung mir bringen in dieß mein zerrissenes Leben der Welt?

JL.Psal.008,08] Ach, du säumest, du himmlische Wolke, magst nimmer mir bringen von heiligen Winden getragen den stärkenden heiligen, heilenden Tropfen des Balsams der Gnade von Oben, vom heiligen Vater?

JL.Psal.008,09] O Schmerz, o du doppelter Schmerz, weiche, weiche von mir, und nicht quäle mich Armen so lang und so stark, und gib Raum mir zu beten und zu bitten um Lind'ring von Oben, vom heiligen, liebevollsten Vater, damit ich erstarke im Glauben, daß Er nur, der heilige Vater, gar sicher bald helfen wird aus der Qual und der Angst, die ich leide in diesem zerrissenen Leibe?

JL.Psal.008,10] O Vater, Du heiliger, liebevollster Vater, erhöre, erhöre doch einmal mein ängstliches Flehen, und mache mich wieder gesund; denn ich kann ja nicht lieben, nicht loben und preisen Dich, heiliger Vater, nach Würde und Recht und Gebühr in dem kranken zerrissenen Leibe.

JL.Psal.008,11] O Jesus, du mächtigster Name, Du hast ja die Todten dem Grabe entsteigen gemacht; o so sprich denn zu mir auch ein mächtiges Wort, und ich werde ganz sicher genesen von allem dem Uebel des Leib's, wie der Seel' und des Geistes, durch Dein allerbarmendes mächtiges Wort?

JL.Psal.008,12] Doch sollt ich wohl nicht würdig mehr sein Deiner heiligen Gnade, nicht werth mehr der göttlichen Hilfe aus Dir, o so sei doch bedacht meiner sündigen Seele, und meines stark schwankenden Geistes, und gib mir Geduld in der Tragung des Kreuzes, das Du mir zur Tilgung meiner Sünden hast mild auferlegt, und so denn geschehe Dein heiliger Wille, o Jesus, Dein heiliger Wille stets. Amen.

Quelle:

<http://www.j-lorber.de/jl/psal/psal-008.htm>

\*\*\*\*\*

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse  
Am Markt 5  
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527

E-Mail [info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)

Internet [www.himmelsfreunde.de](http://www.himmelsfreunde.de)

Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

\*\*\*\*\*

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>

\*\*\*\*\*